Geschäftsordnung

für die Mitgliederversammlungen des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner e. V.

1.

Stimmberechtigt sind die unter der Ziffer 9.3. der am **07.09.2017** beschlossenen Satzung des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner e. V. genannten Delegierten für die Mitgliederversammlung.

2.

Der Versammlungsleiter wird vom geschäftsführenden Vorstand bestimmt. Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung bekannt zu geben und von den Delegierten zu beschließen.

3.

An der Diskussion können sich alle Delegierte beteiligen. Gästen kann ebenfalls das Wort erteilt werden. Wortmeldungen werden in der Reihenfolge ihrer Meldungen durch den Versammlungsleiter erteilt.

Den Rednern kann nur einmal das Wort erteilt werden. In Ausnahmefällen kann der Versammlungsleiter einem Redner erneut das Wort für Richtigstellungen und ergänzende Ausführungen erteilen. Den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes kann der Versammlungsleiter jederzeit das Wort erteilen.

4.

Die Redezeit in der Diskussion beträgt fünf Minuten. Der Versammlungsleiter kann stillschweigend bis zu zehn Minuten Redezeit gewähren, wenn das Vorgetragene wesentlich zur Sache beiträgt.

5.

Zur Geschäftsordnung ist das Wort außer der Reihe zu erteilen. Jedoch nicht während einer Rede oder während einer Abstimmung.

6.

Die Diskussion wird durch den Versammlungsleiter beendet, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

Die Diskussion kann auch auf Antrag eines Delegierten beendet werden, wenn die Delegierten diesem Antrag mehrheitlich zustimmen. Der Antrag auf Abschluss der Diskussion ist sofort zu behandeln. Vor der Abstimmung über den Antrag auf Abschluss der Diskussion hat der Versammlungsleiter die noch vorliegenden Wortmeldungen bekannt zu geben.

7.

Anträge, außer dem unter der vorstehenden Ziffer 6 genannten, die aus der Mitgliederversammlung herausgestellt werden, bedürfen zu ihrer Behandlung der Zustimmung von einem Drittel der Stimmberechtigten. Vor der Abstimmung kann außer dem Delegierten, der den Antrag gestellt hat, einem anderen Delegierten, der gegen den Antrag spricht, vom Versammlungsleiter das Wort erteilt werden.

8.

Abstimmungen der stimmberechtigten Delegierten zu Anträgen und Beschlüssen erfolgen mit einfacher Mehrheit durch Handzeichen.

Für das Protokoll sind Tonaufzeichnungen erlaubt.

9.

Diese Geschäftsordnung wurde von der Mitgliederversammlung am **16.11.2017** beschlossen und gilt, solange keine Änderung oder Neufassung der Geschäftsordnung beschlossen ist.